
BMW lässt den Verbrennern den Vortritt

In seiner dritten Modellgeneration bietet der BMW X1 erstmals einen rein elektrischen Antrieb. Er ist damit das erste allradgetriebene Elektrofahrzeug der Marke im Premium-Kompaktsegment. Doch bei der Markteinführung im Oktober 2022 lassen die Münchner zunächst zwei Otto- und zwei Dieselmotoren den Vortritt. Erst kurz danach folgen der vollelektrische BMW iX1 xDrive30, zwei Plug-in-Hybrid-Modelle und zwei weitere Varianten mit konventionellem Antrieb und 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie.

In der dritten Modellgeneration des BMW X1 sollen Flächengestaltung, Linienführung und Details im Exterieurdesign seine Identität als Sports Activity Vehicle (SAV = BMW-Terminus für SUV) stärker betonen. Zu den charakteristischen Merkmalen zählen die Radhäuser mit annähernd quadratischen Konturen sowie flache LED-Scheinwerfer und eine große, nahezu quadratischen BMW-Niere, X-förmig nach außen ziehende Linien und auffällige Chromspangen im unteren Lufteinlass. Alle Modellvarianten verfügen serienmäßig über 17 Zoll große Leichtmetallräder. Das Heck zeigt die typischen Unterfahrschutze der X-Modelle.

Zentrale Elemente der Neugestaltung des Innenraums sind die flache Armaturentafel, das BMW Curved Display, mit einer modernen Grafikdarstellung und Menüstruktur. Das iDrive ist auf intuitive Touchbedienung und Sprachsteuerung ausgerichtet. Weitere Elemente der Innenraumgestaltung sind die schwebend wirkende Armauflage mit integriertem Bedienfeld und die indirekt beleuchtete Smartphone-Anlage im vorderen Bereich der Mittelkonsole. Die Sitze wurden neu entwickelt. Sportsitze, eine elektrische Sitzeinstellung mit Memory-Funktion sowie eine Lordosenstütze und eine Massagefunktion stehen optional zur Wahl.

Das Navigationssystem BMW Maps, ein Sport-Lederlenkrad, eine intelligent gesteuerte Zwei-Zonen-Klimaautomatik und ein Regensensor mit automatischer Fahrlichtsteuerung gehören ebenso zur Serienausstattung wie vier USB-C- und zwei 12-Volt-Anschlüsse sowie eine gegenüber dem Vorgängermodell deutlich erweiterte Zahl an Fahrerassistenzsystemen. Serienmäßig sind außerdem die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion und die Frontkollisionswarnung, zu deren Funktionsumfang nun auch die Erfassung des Gegenverkehrs beim Linksabbiegen sowie von Fußgängern oder Radfahrern beim Rechtsabbiegen gehört. Auch der Parking Assistant einschließlich Rückfahrkamera und Rückfahrassistent gehört zur Serienausstattung.

Optional stehen unter anderem der Lenk- und Spurführungsassistent, die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, die Aktive Navigationsführung, die Ausstiegswarnung, das Head-up-Display sowie die Surround View, Remote 3D View, BMW Drive Recorder und der Remote Theft Recorder zur Verfügung.

Zur Erweiterung des Gepäckraums lässt sich die im Verhältnis 40:20:40 teilbare Fondsitzlehne in der Neigung verstellen und umklappen. Bei Modellen mit reinem Verbrennungsmotor-Antrieb lässt sich die Bank längs verstellen. Das Stauvolumen kann von 540 auf bis zu 1600 Liter erweitert werden.

Der BMW iX1 x-Drive 30 ist das erste allradgetriebene Elektrofahrzeug der Marke im Premium-Kompaktsegment. Zwei hochintegrierte Antriebseinheiten an der Vorder- und an der Hinterachse erzeugen gemeinsam eine Leistung, die einschließlich eines temporären Boosts 230 kW/313 PS beträgt. Das Systemdrehmoment beläuft sich auf 494 Newtonmeter (Nm). Den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der iX1 in 5,7 Sekunden.

Die BMW eDrive Technologie der fünften Generation umfasst außerdem eine Ladetechnologie mit einer analog zum BMW i7 optimierten Ladesoftware und eine flach

im Fahrzeugunterboden angeordnete Hochvoltbatterie, deren hohe Energiedichte eine Reichweite von 413 bis 438 Kilometer ermöglicht.

Das Portfolio der konventionellen Verbrennungsmotoren umfasst zum Verkaufsstart zwei Otto- und zwei Dieselantriebe aus der neuen Baukastengeneration. Die Effizienz und die Leistungsentfaltung der beiden stärksten Antriebseinheiten werden mithilfe von 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie der zweiten Generation optimiert, deren Elektromotor in das Sieben-Gang Steptronic Getriebe integriert ist.

Damit kommt das Vierzylinder-Modell X1 x-Drive 23i auf eine Leistung von 160 kW/218 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 150 kW/204 PS und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 14 kW/19 PS). Außerdem im Angebot: der s-Drive 18i, der von einem 100 kW/136 PS starken Dreizylinder angetrieben wird. Ein Vierzylinder-Dieselmotor und Mild-Hybrid-Technologie sorgen im X1 x-Drive 23d für eine Höchstleistung von 155 kW/211 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 145 kW/197 PS und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 14 kW/19 PS). Auf 110 kW/150 PS bringt es der Vierzylinder-Dieselmotor des X1 s-Drive 18d. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



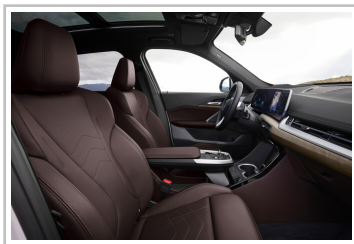
BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW iX1 xDrive30.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
